

## Nach dem „Schwarzen Sabbat“ – Geistlich Bedenkenswertes

---

Der 7. Oktober 2023 war eine Zäsur. Bisherige Annahmen, bisher Geglaubtes, bisherige Sicherheiten fielen in sich zusammen. Bis dahin eher Verborgenes trat offen zutage. Nach Schock und Trauma sortiert sich vieles neu: In Israel und in den Ländern und Völkern der Welt, unter Juden, Christen, Moslems und Atheisten, in Einzelnen und in Institutionen. Das Denken und die Haltungen, die Positionierungen vieler ändern sich oder treten sichtbarer an die Oberfläche. Weichen werden neu gestellt. Wohin? Mindestens in zwei Richtungen! Unter Aufnahme und in Weiterführung von bisher Gesagtem<sup>1</sup> möchte ich auf einige Aspekte aufmerksam machen, die ich geistlich für bedenkenswert halte:<sup>2</sup>

### Koordinaten der Gottesfurcht

Bei allem Unfassbaren, was geschah und geschieht: *Eines* sollten wir zuallererst erfassen und verinnerlichen: GOTT regiert! Ob wir das sehen und verstehen oder nicht. ER hat weder geschlafen noch versagt. ER wurde nicht überrascht und nicht aus dem Konzept gebracht. GOTT ist GOTT. ER bleibt es auch! Biblische Aussagen wie Jesaja 45,5-7; Klagelieder 3,37-42, Amos 3,6; Lukas 13,1-5 oder auch nur Prediger 3,1-8 und andere gilt es neu zu buchstabieren. Unser westlich-verweichlichtes und völlig einseitige Gottesbild braucht schon lange eine deutliche Korrektur! Ja, Fragen bleiben! Sie werden auf dieser Welt vielleicht nie beantwortet! Aber wenn wir weiterkommen wollen, dann müssen wir zunächst einmal zu dem kommen, was klar ist: GOTT ist GOTT! Wir sind nur Menschen.

Dazu gehört auch: GOTT steht zu Seinem Wort und wird es erfüllen! Das ist keine Frage, auch wenn wir uns anmaßen, Sein Wort ständig in Frage zu stellen. GOTT wird zum Ziel kommen – mit Israel, mit der Gemeinde und mit der Welt – durch Gnade oder Gericht. Nichts, was geschehen ist, geschieht und geschehen wird, kann und wird IHN davon abbringen. ER wird es einbeziehen. Vielleicht *musste* es sogar so kommen. Das durchschauen wir nicht. Aber wir sollten unseren Blick auf GOTTES Wort gerichtet halten und auf die Erfüllung Seiner Verheißungen und Ankündigungen. Sogar die gegen IHN und Seinen Willen streiten, werden am Ende Seine Ehre nur vergrößern – wenn auch sich selbst zum Schaden. Das könnten wir schon aus dem Buch Exodus und der Rolle des Pharao dort gelernt haben.

Was bedeutet das für unsere Haltung? Zunächst gibt es einiges, wovor wir uns hüten sollten. Das erste wären vorschnelle Urteile. Keiner von uns hat vermutlich mit an GOTTES Regierungstisch gesessen und mit beraten.<sup>3</sup> Und das wäre die entscheidende Position,

---

<sup>1</sup> Besonders verweise ich auf: **Israel, Gaza und die Hamas im Herbst 2023** unter <https://das-verkuendigte-wort.de/downloads/download-info/israel-gaza-und-die-hamas-im-herbst-2023/>, siehe auch in „Zum Leben“ 4/2023 Seiten 4 – 12, sowie: **Israel, Gaza, Hamas und die Gemeinde** unter: <https://das-verkuendigte-wort.de/downloads/download-info/israel-gaza-hamas-und-die-gemeinde/>

<sup>2</sup> Stand: Ende Februar 2024

<sup>3</sup> Vgl. Jes 40,13; Jer 23,18.22

wenn wir etwas wirklich verstehen wollen! Es wird immer noch vom Himmel aus regiert! Das ist u.a. die klare Botschaft des letzten Buches der Bibel. Außerdem erfahren wir durch unsere Nachrichten und Medien (damit meine ich alle!) immer nur einen Teil dessen, was geschehen ist. Und wir werden dabei außerdem von allen(!) Seiten in gewisser Weise manipuliert. Das verbietet vorschnelle Urteile.

Als zweites verbietet sich Empörung. Ja, wir dürfen entsetzt und geschockt sein! Wir dürfen trauern und weinen. Das ist angemessen. Aber Empörung nicht. Weder über das Böse oder die Bösen noch über die vermeintlich oder tatsächlich unfähigen Regierungen. GOTT regiert doch über alle und alles! Wer das weiß und anerkennt, beugt sich zuerst unter die mächtige Hand GOTTES.<sup>4</sup> Er wird prüfen, wo er selber umkehren muss.<sup>5</sup> Und dann den König aller Könige<sup>6</sup> anbeten und vor IHM eintreten für die, die es brauchen, sowohl Opfer als auch Täter. Ja, man könnte sich über schlafende Sicherheitsbehörden oder unfähige Regierungen aufregen. Immer mehr davon wird offenbar. Manche Politiker haben inzwischen wohl nicht einmal mehr die Kompetenz, ihre eigene Inkompetenz zu verbergen. Und dabei denke ich nicht nur an Israel... Aber ich sehe in der Heiligen Schrift nie, dass die Propheten oder Jesus sich darüber ereifert hätten.<sup>7</sup> Wenn, dann sieht es die Bibel als Folge oder Teil des Gerichts, das GOTT wegen dem Götzendienst und der Sünde Seines Volkes verhängen muss.<sup>8</sup> Ja, es gab und gibt auch bei Israel, sogar im unmittelbaren Umfeld des 7.10.2023, Gründe, weshalb GOTT Sein Volk richten müsste oder musste. Ich will jetzt keine nennen, weil ich Israel nicht anklagen oder mit Fingern zeigen will. Denn wir – als Christen und auch als westliche Länder – sind keinesfalls auch nur einen Deut besser! Wir haben oder hätten das Gericht ganz gewiss nicht weniger verdient. Also: Statt uns gegen Menschen und Regierungen (arrogant und überheblich) aufzubauen, sollten wir uns vor GOTT beugen und demütigen!

Es bleibt dabei: GOTT ist GOTT und wir sind nur Menschen. Seine Gedanken und Absichten sind anders und höher als unsere.<sup>9</sup> Deshalb gebührt IHM immer unsere Ehrfurcht und Anbetung, egal, was passiert. Ja, wir dürfen auch vor GOTT klagen. Aber IHN anklagen, weil ER unseren Gedanken und Vorstellungen nicht genügt und entspricht, ist gottloser Wahn. Und das Murren über Geschehnisse oder Regierungen verkennt und leugnet, dass GOTT immer noch regiert und Seine Absichten verfolgt. *Wir* haben umzudenken, Buße zu tun, umzukehren, nicht ER.

## Eifer oder Gewalt – Glaube oder Ideologie?

*Hamas* bedeutet in der arabischen Sprache so viel wie „Begeisterung, (Glaubens)-Eifer“ und ist zugleich ein Akronym für „**H**arakat **al-Muqawama** **Al-Islamia** – Bewegung des Islamischen Widerstands“. Zumindest das mit der Begeisterung oder dem (Glaubens-)Eifer

<sup>4</sup> Vgl. u.a. 1. Petr 5,6 und Jakobus 4,6-10

<sup>5</sup> Siehe noch einmal Klagelieder 3,37-42

<sup>6</sup> Dan 2,37; 1 Tim 6,15; Offb 17,14; Offb 19,16

<sup>7</sup> Von GOTT inspirierte oder beauftragte Kritik an Regierungen oder Regierungsentscheidungen ist etwas anderes, ebenso Wegweisungen, die GOTT durch Propheten gibt.

<sup>8</sup> Man darf dazu durchaus einmal Jesaja 3 lesen – möglichst nach einer wortgetreuen Übersetzung, die den Urtext nicht korrigiert und verändert, wie es Luther 2017 etwa bei Vers 12 tut.

<sup>9</sup> Vgl. Jes 55,6-11. Und was wäre zum Beispiel, wenn Jes 6,9ff auch die heutige Regierung Israels (und in ähnlicher Weise vielleicht auch andere Regierungen) betrafte?

könnte erst einmal gut klingen oder etwas Gutes sein. Im Hebräischen bedeutet dasselbe Wort *Hamas* allerdings so viel wie „Gewalttat“ und kommt in dieser Bedeutung etwa 60 Mal in der Bibel vor. Das erste Mal finden wir es in 1. Mose 6,11: *Und die Erde war verdorben vor Gott, und die Erde war voll Gewalttat = Hamas. Welche Bedeutung ist nun die zutreffende, richtige, angemessene? Ich würde sagen: Beide! Zunächst müssen wir das Arabische ernstnehmen. Aber dann stellt es sich doch anders dar und wir kommen zur hebräischen Bedeutung.*

Folgendes sollten wir dabei grundsätzlich verstehen: Alles, wirklich alles kann zur Ideologie werden. Und Ideologie – egal, welche! – führt immer zu Zerstörung und so auch zu geistiger, psychischer und oft auch physischer Gewalt! Und da müssen wir uns zuerst selbst an die Nase fassen: Auch das Christentum kann zur Ideologie werden! Die Folgen waren und sind dann Kreuzzüge, Ketzerverfolgungen und viele Probleme in unseren Gemeinden, geistliche, seelische und körperliche Gewalt eingeschlossen. Selbst ursprünglich gute oder jedenfalls berechnete Anliegen wandeln sich in Böses, wenn sie zur Ideologie werden. Wir könnten das aus der Geschichte gelernt haben. Und was sehen wir in der Gegenwart? Die einen wollen die Wetterstatistik über 30 Jahre (= Klima) retten, die anderen überhaupt die (Um-)Welt. Und wie sieht die Frucht dieser Bemühungen praktisch aus? Zumindest durchwachsen. Gar nicht so selten wird das, was man vorgibt, schützen zu wollen, zerstört. Und das angeblich Gute oder Notwendige führt gar nicht so selten zu Strukturen und Vorgehensweisen, die autoritäre und totalitäre Züge annehmen.

Zurück zum Nahen Osten: Profitiert das „palästinensische“ Volk tatsächlich von dem religiösen „Eifer“ der Hamas? Hat ihr „Widerstandskampf“ tatsächlich eine befreiende Wirkung? Oder nehmen dadurch Unterdrückung, Not und Gewalt nach außen und innen nur zu? Seit dem 7.10.2023 müsste klar sein: Der edle Eifer entpuppt sich als Gewalt und Terror. „Hamas“ muss tatsächlich hebräisch übersetzt, gedacht und bewertet werden.

Irgendwann zeigt jede Ideologie ihr wahres Gesicht – für viele, oft die Mehrzahl, leider regelmäßig zu spät. Ideologie ist am Ende zerstörerisch und tödlich. Mit militärischer Gewalt mögen ihre derzeitigen Repräsentanten ausgerottet werden – sie selbst wird so nicht besiegt. Sie wird – vielleicht in anderem Gewand – immer wieder auferstehen. Grund dafür ist auch: Ideologien und auch Religionen haben in aller Regel noch Hintergründe, die im Unsichtbaren liegen. Gewisse geistliche Mächte inspirieren und steuern sie. Wirklich besiegt werden können Ideologien und dämonisch inspirierte Religionen nur durch ein Eingreifen GOTTES. Und für die Menschen ist dabei Umkehr, Umdenken, Buße unabdingbar.

Noch ein interessantes Wort aus der Bibel, auf das ich gerade stieß: Psalm 11,5: *Der HERR prüft den Gerechten. Doch den Ehrfurchtslosen / Frevler / Gottlosen und den, der Gewalt (hebr. Hamas) liebt, hasst Seine Seele (= Sein Wesen, Seine Person, ER).*

## Offenbarung oder Verblendung?

Auch wenn jede Ideologie und Dämonie irgendwann ihr wahres Gesicht zeigt: Manche erkennen und lernen es leider nie. So auch jetzt wieder: Nach anfänglichem Entsetzen und Beileids- und Solidaritätskundgebungen für die terrorisierten und getöteten Juden kippte die Stimmung weltweit bald ins Gegenteil. Der Antisemitismus erlebte seinen größten öffentlichen Aufschwung seit dem 2. Weltkrieg – und das weltweit! Vielleicht sollte man gar nicht

von Aufschwung oder Ansteigen des Israel-Hasses sprechen. Vielmehr sind die Ereignisse nur Anlass, dass ans Licht kommt, was im Untergrund immer da war. Jedenfalls hat nun das Ansehen der Hamas und die Solidarität mit ihr in beeindruckender Weise zugenommen. Und wieder ist – wie könnte es anders sein? – Israel an allem schuld. „From the river to the see“ soll „Palästina“ frei werden, d.h. im Klartext: jüdenrein. Unter dieser Losung demonstriert man und fordert so zum Völkermord an den Juden auf! Aber wer wird wegen „Völkermordes“ verklagt? Israel natürlich! Welche Armee der Welt nimmt am meisten Rücksicht auf Zivilisten und bezahlt dafür mit dem Leben der eigenen Soldaten? Israel! Und wer wird wegen Kriegsverbrechen verklagt? Israel natürlich! Welches Land liefert seinen Kriegsgegnern (möglichst noch kostenlos!) Wasser, Strom, Benzin und sonstige Hilfsgüter? Israel als einziges Land! Und welches Land wird pausenlos zur humanitären Unterstützung des Gazastreifens aufgefordert? Welchem Land wird mangelnde Hilfeleistung unterstellt? Israel natürlich! Wer missbraucht Krankenhäuser, Schulen, Moscheen und Menschen als Tarnung und Schutzschilde? Die Hamas! Wer wird verurteilt? Israel natürlich! Welches Land wurde am 7.10. 2023 angegriffen? Israel! Welches Land wird als Angreifer und Aggressor verurteilt? Israel natürlich!

Was macht das offenbar? Eine Verblendung und Verdrehung, die rational nur schwer, eigentlich gar nicht, erklärbar ist. Sie hat ein endzeitliches Maß erreicht. Terror wird als Verteidigung ausgegeben, Verteidigung als Terror. Lüge wird zur Wahrheit erhoben, die Wahrheit zur Lüge degradiert. Gutes ist jetzt böse und Böses ist nun gut. *„Weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, schickt ihnen GOTT eine wirkungsvolle Kraft* (ich könnte auch sagen: einen Geist) *der Verwirrung, der Irreführung*, lesen wir in 2. Thess 2,10f. Da sind wir! Und nur das kann es vermutlich wirklich erklären. Bibelkenner müssten vom Zusammenhang dieses Wortes her wissen, was das bedeutet...

Menschen, Kirchen, Länder und Nationen (auch solche, die sich vereint haben), sortieren sich. Sie nehmen immer deutlicher die Positionen ein, die in Sacharja 12 und 14 sowie in Hesekiel 38-39 vorausgesagt wurden. Das wird seit dem „schwarzen Sabbat“ immer offener. Bibelleser muss das eigentlich nicht wundern. Und doch sind wir so erstaunt, wenn das vor unseren Augen geschieht und die Erfüllung dieser Prophetien sich immer mehr abzeichnet. Und wieder gilt: Wer sich über die Verdrehungen und die Verblendung empört, hat die Dimensionen nicht verstanden, um die es geht. Wer Augen hat zu sehen, der sehe! Dinge werden offenbar! Christen müssten doch die Quelle dieser Verdrehungen und der Verwirrung kennen. Und sie wissen auch, wohin sie führen werden. Umso mehr sollten sie um eine göttliche Sicht der Dinge ringen, ihre Bibeln studieren und um den Geist der Weisheit und Offenbarung bitten, um GOTT und Seine Wege zu erkennen und auch ihre eigene, hoffnungsvolle Berufung.<sup>10</sup>

## Verborgene Festungen und Untergrabungen

Gaza hat einen sichtbaren – und einen unsichtbaren Teil. Beide Teile können mehrere Stockwerke umfassen. Der eine Teil befindet sich gut sichtbar über dem Boden, der andere verborgen darunter. Eine gewaltige Tunnelanlage, ja eine unterirdische Stadt! Das U-Bahn-

---

<sup>10</sup> Vgl. Eph 1,17ff

Netz von Berlin ist ein harmloser Feldmaus-Bau dagegen. Über Jahre wurde dieses Tunnelsystem gegraben, betoniert, abgestützt, mit allem zum Leben Notwendigen ausgestattet, damit von dort aus Krieg geführt werden kann. Wer hat das bezahlt? Und wer hat es bemerkt? Wirklich niemand? Nicht die UNO, unter deren diversen Gebäuden sich die Großbaustellen befanden, auf denen es ganz gewiss nicht lautlos zugeht, nicht die Finanzgeber der verschiedenen Länder und nicht der Geheimdienst Israels (jedenfalls nicht im tatsächlichen Umfang)? Wer das behauptet oder glaubt, wird nicht selig, sondern ist schon seltsam und senil – oder eben unselig, verdorben und böse. Man hat die Hamas jedenfalls über Jahre gewähren lassen. Sie konnten ungestört ihre durchaus bewundernswerten unterirdischen Anlagen errichten. (Fehlt nur noch, dass diese zum Weltkulturerbe erklärt werden und Israel wegen deren Zerstörung angeklagt wird. Und um das noch zu ergänzen: Für die Bevölkerung wurden im Gazastreifen keine Schutzkeller gebaut!) Für den Krieg gegen GOTTES Volk war alles sorgfältig im Untergrund vorbereitet. Wühlarbeit vom Feinsten! Sie macht einen Sieg selbst für ein so hoch gerüstetes Land wie Israel nahezu unmöglich.

Dinge und Geschehnisse in unserer sichtbaren Welt haben mitunter Parallelen, wenn nicht Wurzeln im Unsichtbaren. Könnte es sein, dass auch gegen GOTTES internationales Volk des Neuen Bundes solche Wühlarbeit stattfindet und von der Finsternis unterirdische Festungsanlagen errichtet wurden? Ich denke an eine Theologie, die nach rein weltlichen Methoden und Kriterien arbeitet.<sup>11</sup> Sie raubt dem Wort GOTTES alle Kraft und entkleidet es seiner Heiligkeit. Auch der Glaube an göttliche Prophetien wird so wirksam unterminiert. (So wird behauptet: Ein Jesaja kann die Kapitel 40ff und auch einige vorher nicht geschrieben haben, denn das war zu seiner Zeit noch nicht absehbar. Es wurde ihm also in den Mund gelegt, nachdem die Ereignisse stattfanden bzw. sich abzeichneten. Ebenso können die Evangelien erst nach 70 n.Chr. entstanden sein, weil sie die Zerstörung des Tempels erwähnen. Auch das kann Jesus nicht gewusst haben, das haben ihm die Evangelisten nachträglich in den Mund gelegt – usw.) Das bedeutet: Ankündigungen bei den Propheten oder im Buch der Offenbarung werden nur auf damalige Ereignisse gedeutet. Ihre Erfüllung in unserer Gegenwart oder Zukunft kann auf diese Weise gar nicht mehr gesehen werden! Sie soll und darf auch gar nicht mehr gesehen werden! Das betrifft übrigens auch alle Verheißungen an Israel und seine Wiederherstellung in der letzten Zeit. Neben einer untergrabenen Theologie denke ich an ein weiteres Phänomen, das immer mehr in die Gemeinden und in den Leib Christi einsickert: Das ist ein menschenzentrierter Humanismus, der sich u.a. in einer gewissen Psychologisierung sowohl der Verkündigung als auch der Seelsorge bemerkbar macht. Wo dieser Geist um sich greift, zieht sich GOTTES Geist zurück. Dafür wird anderen Dingen Tor und Tür geöffnet. Das beobachte ich auch bei ursprünglich erweckten und geistlichen Bewegungen. Um nur ein Unterscheidungsmerkmal zu nennen: Laut Bibel gehört das Fleisch ans Kreuz,<sup>12</sup> die Psychologie<sup>13</sup> aber veredelt es.

In den Tunnelanlagen des Gazastreifens agierten und agieren die Terroristen der Hamas. Aber auch gefangene Geiseln wurden oder werden darin verwahrt. So gibt es auch in den

---

<sup>11</sup> Näheres dazu siehe unter: <https://das-verkuendigte-wort.de/downloads/download-info/historisch-kritische-theologie-thesen/>

<sup>12</sup> Gal 5,24

<sup>13</sup> Das betrifft nicht alle Richtungen und Methoden der Psychologie. Hier muss sorgfältig differenziert und unterschieden werden. Manches ist auch sehr hilfreich und fügt sich gut in den Rahmen der Bibel ein. Allerdings beobachte ich viel Ungutes und Unbiblisches.



„unterirdischen Festungen“, die in raffinierter Wühlarbeit gegen den Leib Christi angelegt wurden, die aktiven Akteure – aber vermutlich noch viel mehr Gefangene. Sie werden so gehindert, GOTTES Wort vollmächtig zu verkündigen, die Zeichen der Zeit zu erkennen und für GOTTES Herrschaft bereit zu sein. Das Schlimme ist: Die wenigsten bemerken diese Fesseln und Gefangenschaften oder wollen sie bemerken – siehe oben! Sondern man lässt diese Wühlarbeiten fromm gewähren, wenn sie nicht sogar bewusst oder unbewusst unterstützt werden. Und dabei sind diese „Tunnelanlagen“ vermutlich sehr viel tiefer, raffinierter und weitreichender als wir alle ahnen. Zunächst bräuchte es „Offenbarung“ darüber. Und dann wäre ein geistlicher Kampf im Sinne von 2. Kor 10,3-6 notwendig! Wenn wir den nicht führen, werden wir kommende Herausforderungen nicht bestehen. Wir sind dann weder gerüstet noch bereit.

## Plötzlich und unerwartet

„*Plötzlich und unerwartet...*“ Diese Worte las ich in den letzten Jahren nach meiner Wahrnehmung häufiger als in den Jahrzehnten davor... Ob wir uns daran „gewöhnen“ müssen? „Plötzlich und unerwartet“ – das betrifft nicht nur Nachrichten von plötzlich Verstorbenen. Auch andere, weltweite, große, entscheidende Ereignisse treten „plötzlich und unerwartet“ auf. Und wenn ich die Bibel richtig verstehe, wird auch das letzte, entscheidende Ereignis der Weltgeschichte zumindest für die allermeisten „plötzlich und unerwartet“ kommen. Ja, so manche Entwicklung zeichnet sich ab. Manches wird vorausgesagt. Anderes wird befürchtet (und damit Angst verbreitet). Aber wirklich einschneidende Ereignisse kamen nach meiner Wahrnehmung „plötzlich und unerwartet“: Die „Corona-Pandemie“, der Krieg zwischen Russland und der Ukraine, und nun auch der Überfall der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023. Das wird sich fortsetzen. Unabhängig von unseren Voraussagen, Vermutungen und Spekulationen: Tatsächlich wichtige und folgenschwere Ereignisse werden weiterhin „plötzlich und unerwartet“ auftreten. Die Bibel kündigt es an für das, was von GOTT her kommt und dem Kommen von Jesus vorausgeht. Man lese nur Bibelstellen wie Jes 29,5; 30,13; 47,11; 48,3; Jer 6,26, 15,8; 51,8; Kgl 4,6; Mal 3,1; Matth 24,36.42.44.50; 25,13; Mark 13,32.36; Luk 21,34; 1.Thess 5,3; Offb 3,3; 18,10.17.19 u.a.

„Seid bereit – immer bereit!“<sup>14</sup> hieß es zu meinen Schulzeiten in den ersten Klassen. Diese Aufforderung und diese Haltung ist erst recht für die Schüler von Jesus, also Seine Jünger, von höchster Wichtigkeit! Das sollte schon im geistlichen „Grundschulalter“ eingeübt werden!

## Unsere Berufung

Nach all dem ist hoffentlich klar geworden: Es geht nicht nur um äußere Dinge. Es geht nicht nur um Politik. Es kann nicht nur darum gehen, Böses (wo auch immer) zu verurteilen oder den Niedergang unserer Welt zu bejammern. Es kann nicht einmal darum gehen, nur zu schauen und zu diskutieren, wie die Probleme gelöst werden können. Und für die Frommen:

---

<sup>14</sup> Für die, die es nicht mehr wissen: Das war der Gruß der Jungen Pioniere zu Beginn der Unterrichtsstunden in der DDR.

Das Hauptanliegen biblischer Gebete war nie – im Gegensatz zu unseren – dass die irdischen Umstände doch wieder friedlicher und besser werden mögen oder GOTT uns helfen möge, weiter oder überhaupt möglichst gut (auch ohne IHN) leben zu können. Sondern es geht um das Kommen der Herrschaft GOTTES, die allein alles heil machen kann und wird! Diese Gebete werden immer – in der einen oder anderen Variante – auch zu persönlicher Umkehr führen. Es muss – zuerst immer bei uns selbst – ausgeräumt werden, was GOTTES Herrschaft noch im Wege steht. Und dann sollten wir wohl auch wieder lernen, vor GOTT zu stehen und zu warten, ob ER uns etwas zu sagen hat, was wir wissen und wie wir uns vorbereiten sollten. *Wer Ohren hat zu hören, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!*<sup>15</sup> Das ist das letzte Wort des auferstandenen Jesus an Seine Gemeinde! Bzw. Sein allerletztes Wort an uns – und die Antwort, die ER von uns erwartet, finden wir in Offb 22,20: „*Ja, ICH komme bald!*“ – „*Amen, komm, Herr Jesus!*“

## Was wir erwarten dürfen

Dies bedeutet: Nach diesem „Schwarzen Sabbat“ im Herbst 2023 wird noch ein lichtvoller Sabbat kommen! Vielleicht ja schon bald! An ihm wird nicht nur Simchat Torah (Die Freude an der Torah) gefeiert werden!<sup>16</sup> Sondern die ganze Schöpfung wird feiern: Endlich ist die Torah und ist das ganze Wort GOTTES zum Ziel gekommen! Dann wird GOTTES Volk aus Israel und den Völkern tatsächlich Ruhe und Frieden finden! Diese *Hoffnung ist ein fester und sicherer Anker für unsere Seele*, verrät uns Hebräer 6,19. So sehr das Meer der Völker tobt: Sehen wir zu, dass unser Inneres tatsächlich fest verankert ist in dem, was GOTTES Wort Israel und auch uns zusagt:

Jes 60,18:

*Nicht wird man ferner von **Gewalttat** (hebr.: Hamas) hören in deinem Land,  
von Verheerung und Zertrümmerung in deinen Grenzen;  
sondern deine Mauern wirst du Rettung nennen  
und deine Tore Ruhm.*<sup>17</sup>

Stephan Zeibig  
Pockau-Lengefeld

<https://das-verkuendigte-wort.de>

---

<sup>15</sup> Siehe Offb 2,7 und bis 3,22!

<sup>16</sup> wie am 07.10.2023

<sup>17</sup> Siehe <https://www.csv-bibel.de/strongs/h2555>